

der Königinmutterpfleger
Abt Alois Melnigen.

Altmorchen, 6. 3. 32.

Ueberrumpelt Grenzplatzfrage in Gushagen.

Ich habe mich persönlich davon überzeugt, daß
der bisher benutzte Platz hinsichtlich seiner
Lage, Ueberrumpelbarkeit und Größe nicht den An-
forderungen entspricht, die an einen guten
Platz gestellt werden müssen.

Ich beäunere mich deshalb bei Bitte der Fürstlich-
Bismarck'schen von Gushagen nun ein nennens-
wertes Zielgelände, das sich vollständig nach Ost-
wärts bewickeln läßt.

Bormann,
Königinmutterpfleger.

Übersetzung:

Der Kreisjugendpfleger des Kreises Melsungen

Altmorschen, den 6.3.32

Betreffend Sportplatzfrage in Guxhagen

Ich habe mich persönlich davon überzeugt, daß der bisher benutzte Platz hinsichtlich seiner Lage, Beschaffenheit und Größe nicht den Anforderungen entspricht, die an einen guten Platz gestellt werden müssen.

Ich befürworte daher die Bitte der Turn- und Sportvereine von Guxhagen um ein einwandfreies Spielgelände, das sich vielleicht durch Austausch bereitstellen ließe.

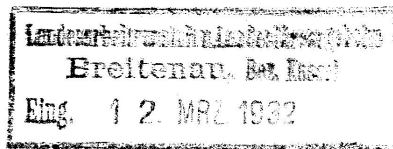
Bornmann, Kreisjugendpfleger

Urkunden, den 6. 3. 32.

An die

Korrektionsanstalt Breitenau.

Betr. Sportplatzsan.



Die unterzeichneten Sportvereine Ginkhagens
erwünschen die Herabsetzung der Anstalt Breitenau, in dem
alten, von der Anstalt Breitenau gepachteten Sportplatz
durch einen anderen und besser geeigneten vertauschen
zu wollen, weil unserer heutige Sportplatz den Anforderungen
der Sporttreibenden genügend nicht mehr gerecht wird.

Begründung:

- 1) Die Bodenverhältnisse sind als sehr schlecht zu
bezeichnen und lassen ein einwandfreies Spiel
nicht zustande kommen. Außerdem sind auf
Grund der schlechten Bodenverhältnisse schon öfter
Unfälle vorgekommen.
- 2) Der Sportplatz entspricht nicht den vorgeschriebenen
Größen.
- 3) Die Einzäunung des Sportplatzes besteht aus 3
Seiten aus Haseldraht, und da der Sportplatz ringsum
mit Fickweiden umgeben ist, so ist eine andere
Einzäunung schlecht möglich. Durch diesen Hasel-
draht sind schon öfter materielle, wie (zinn) körperliche
Schäden bei Spielern und Zuschauern vorgekommen.
- 4) An der 4. Seite des Sportplatzes fließt der Füllde vorbei und
es ist oft vorgekommen, daß bei einem Spiel die Bälle
in die Füllde flogen und deshalb das Spiel frühzeitig
abgebrochen werden mußte. Durch diesen Zustand
mußte dann das abgebrochene Spiel wiederholt werden und
dadurch entstanden den anspruchsvollen Vereinen doppelt.
Fahrkosten.

Übersetzung:

6.3.32-1

Guxhagen, den 6.3.32

An die Korrekptionsanstalt Guxhagen

Betr.: Sportplatzfrage

Die unterzeichneten Sportvereine Guxhagen ersuchen die Verwaltung der Anstalt Breitenau, unseren alten, von der Anstalt Breitenau gepachteten Sportplatz durch einen anderen und besser gelegenen vertauschen zu wollen, weil unser heutige Sportplatz den Anforderungen der sporttreibenden Jugend nicht mehr gerecht wird.

Begründung:

1) Die Bodenverhältnisse sind als sehr schlecht zu bezeichnen und lassen ein einwandfreies Spiel nicht zustande kommen. Ausserdem sind auf Grund der schlechten Bodenverhältnisse schon öfter Unfälle vorgekommen.

2) Unser Sportplatz entspricht nicht den vorgeschriebenen Größen

3) Die Einzäunung unseres Sportplatzes besteht von 3 Seiten aus Stacheldraht, und da der Sportplatz ringsum mit Viehweiden umgeben ist, so ist eine andere Einzäunung schlecht möglich. Durch dieses Stacheldraht sind schon öfters materielle wie körperliche Schäden bei Spielern und Zuschauern vorgekommen.

4) An der 4. Seite des Sportplatzes fließt die Fulda vorbei und es ist oft vorgekommen, dass bei einem Spiel die Bälle in die Fulda flogen und deshalb das Spiel frühzeitig abgebrochen werden musste. Durch diesen Umstand musste dann das abgebrochene Spiel wiederholt werden und dadurch entstanden den auswertigen Vereinen doppelte Fahrtkosten.

5. / Der Zugangsweg zu unserem Sportplatz ist in unserer Fahrzeit in einer sehr schlechten Fassung und für die Grischauer schlecht passierbar.

Wir könnten noch mehrere dieser Gründe auführen die sich für die Vereins sehr unangenehm bemerkbar machen, aber wir wollen es hierbei lassen und hoffen, die Verwaltung der Anstalt Dornenau überglück zu haben, daß sich alle die angeführten Gründe in der Verein sehr unangenehm auswirken.

Wir richten deshalb nochmals die Bitte an die Verwaltung der Anstalt Dornenau, uns einen Sportplatz zur Verfügung zu stellen, der in der Lage, Größe und Bodenbeschaffenheit die Anforderungen unserer heutigen sport. lebenden Jugend in jeder Beziehung gerecht wird.

Zinsent

Gefangenschaftswoll

Arzt. Vorst. in Gefangenschaftswoll
Gefangenschaftswoll.

19 Carl Mann

Reichert

Hochachtungsvoll:

Sportclub Gumbacher W. S. V.
v. V. Martin Correns



Jungmänner 1888 Gumbacher



Wilhelm Köhler 1. Vorst.

Übersetzung:

6.3.32-2

Der Zugangsweg zu unserem Sportplatz ist in nasser Jahreszeit in einer sehr schlechten Verfassung und für die Zuschauer schlecht passierbar.

Wir könnten noch mehrere dieser Gründe anführen, die sich für die Vereine sehr unangenehm bemerkbar machen, aber wir wollen es hierbei lassen und hoffen, die Verwaltung der Anstalt Breitenau überzeugt zu haben, dass sich alle die angeführten Gründe für die Vereine sehr unangenehm auswirken.

Wir richten deshalb nochmals die Bitte an die Verwaltung der Anstalt Breitenau, uns einen Sportplatz zur Verfügung zu stellen, der in der Lage, Größe und Bodenbeschaffenheit den Anforderungen unserer heutigen Sport treibenden Jugend in jeder Beziehung gerecht wird.

Zeichnet Hochachtungsvoll

Abt. Sport- und Gesangverein Guxhagen

i.V. Karl Manns

Zeichnet Hochachtungsvoll

Sportclub Guxhagen W.S.V

I.V. Martin Correus

Turngemeinde 1888 Guxhagen

Wilhelm Köhler 1.Vorsitzender

No. 14/15. 32.

Ab 15. MRZ 1932

Herrn J. Förmann, Kreisjugendpfleger, in Altmünster

Unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben vom 6. d. Mts. in der
Sache des Herrn für die Fortschrittliche Jugend von Anhalt
bitte ich um baldigst. Mitteilung, welche Maßnahmen
gegen die Fortschrittlichen getroffen werden.

Bei dieser Gelegenheit bemerken ich, daß es mir freudig
erscheint, daß der Herr. Rdt. seinen Beschluß von unten
her ausarbeiten können. Ich hoffe mich ^{zu} demnächst
begegnet werden, daß der Herr. Rdt. seine ⁱⁿ der
Gemeinschaft sind mit dem Gemeindefunktionär etwas
zu veröffentlichen werden könnte.

Die Fortschrittliche der Jugend in der Sache ist
hinsichtlich bemerkt der verschiedenen Punkte
können diese Punkte mit. Die Aufsicht sind mit
sollten mit entsprechenden Fortschrittlichen
werden.

Als grüßliche Bitte für den Fortschrittlichen Verein
in der Sache ist für den Herrn. Rdt. für den
nächsten Zeit in Anhalt in der Sache. Die
Herrn Rdt. werden sehr, werden der Sache die
Beschluß mit der Gemeindefunktionär
die Gemeindefunktionär im Herrn. Rdt., werden
die Fortschrittliche Jugend Anhaltens Fortschrittlichen
ist der Gemeindefunktionär, der mich zu weiteren
besten werden werden könnte, werden.

Gezügeltvoll

Ab 15. MRZ 1932

Übersetzung:

14.03.32-1

J. Bornmann, Kreisjugendpfleger in Altmorschen

Unter Bezugnahme auf ihr Schreiben vom 6. d. Monats in der Sportplatzfrage für die sporttreibende Jugend von Guxhagen bitte ich um baldgfl. Mitteilung, welche Mindestgröße der Sportplatz haben müsste.

Bei dieser Gelegenheit bemerke ich, dass es mir fraglich erscheint, ob der _____ einen Sportplatz an anderer Stelle abgeben kann. Dagegen würde es möglich voraussichtlich möglich sein, den derzeitigen Sportplatz durch Hinzugabe eines weiteren Geländestreifens etwas zu vergrößern.

Zur Beseitigung der hauptsächlich an den Toren sich unliebsam bemerkbar machenden Sandstellen könnte diese Stellen evtl, durch Anfahren und Auffüllen mit geeigneterem Erdreich ausgebessert werden.

Als günstigste Stelle für den Sportplatz käme indessen der Platz hinter den sogen. Eichen hinter der neuen Siedlung in Guxhagen in Betracht. Wie ich dieser Tage erfahren habe, würden der Anlegung des Sportplatzes auf dem Gelände keine unüberwindlichen Schwierigkeiten im Wege stehen, dagegen würde die sporttreibende Jugend Guxhagens hierdurch einen ideal gelegenen Sportplatz, der auch zu anderen Festlichkeiten verwandt werden könnte, erhalten.

Hochachtungsvoll

Ab
1932
1932

Arbeitsprotokoll = u. Verhandlungen in Ansbach
Stadt Ansbach N. J. V. = Ansbach
im Februar 1888 in Ansbach.

In der Verhandlung wurde es durch Herrn ...
die Ansbacher ...
in ...

Es sollte nun, diese ...
...
... in ...

Übersetzung:

14.03.32

An die Arbeiter Sport- und Gesangverein Guxhagen

-"- den Sportclub W.S.V. Guxhagen

-"- die Turngemeinde 1888 Guxhagen

In der Sportplatzfrage habe ich dieser Tage gesagt, dass der Anlegung eines Sportplatzes hinter den Eichen keine unüberwindlichen Schwierigkeiten gegenüberstehen würden.

Ich schlage vor, diese Angelegenheit einer nochmaligen eingehenden Prüfung zu unterziehen, da es immerhin fraglich ist, ob der _____ das kürzlich in Aussicht genommen,

von Gestirnte für einen Vertrag zum 14. Februar
nicht. Aber wird nun abgefahren werden würde
m. f. dem Weg fort zu dem fernen ^{in nicht entfernt} Kuppel
die Weg für gehen sein. Der allem würden
für das eine von ^{in nicht entfernt} Kuppel können
nicht für bei dem ^{in nicht entfernt} Kuppel vom ^{in nicht entfernt} Kuppel
jedenfalls mit der Möglichkeit ^{in nicht entfernt} Kuppel
das die ^{in nicht entfernt} Kuppel von der ^{in nicht entfernt} Kuppel
wusste, wenn ein ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel
wollte. ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel
nach ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel
Vertrag ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel
nicht ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel

Gesamt-Zahl:

3) Auf 14 G.

24/3.32.

~~1) Auf 14 G. in Gera.~~

Sie haben die ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel
Argumente ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel
haben, das die ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel
von der ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel
platz in ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel
kommen, da die ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel
geringerer ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel
unbekannter ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel
in ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel
Anzahl ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel
haben Sie die ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel
H. ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel
Sie haben ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel
Anzahl ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel ^{in nicht entfernt} Kuppel

2) Auf 10 G.

4/9.32.

Übersetzung:

24.03.32

An das Bürgermeisteramt in Guxhagen

Ich habe die Sportplatzfrage am 22. d.Mts. mit dem Herrn Bornmann besprochen. Der Herr _____ hat entschieden, daß der kürzlich in Aussicht genommene Platz an der Gartenstraße unter keinen Umständen als Sportplatz in Betracht kommen kann.

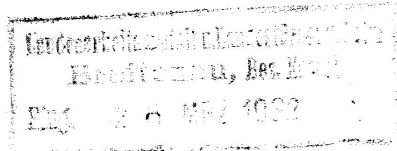
Es kann, da die Anstalt über kein minderwertiges und eines zu einem Vergleich geeignetes Gelände verfügt, höchstens eine auf das _____ notwendige Maß erforderliche Vergrößerung des derzeitigen Sportplatzes durch Hinzugabe eines Streifens der angrenzenden Ackerflächen in Betracht kommen.

Gegen die durch den Stacheldraht drohenden Gefahren von Verletzungen lassen sich Vorkehrungen treffen.

Ich gehe umhin, den interessierten Sportvereinen hiervon Kenntnis zu geben.

Der Bauherr
Herr Dr. v. Melpitz
Nr. 25.

Altneuhausen 25/3. 32.



Herrn Dr. v. Melpitz
Direktor der Landesbauverwaltung
Bretzenau.

Ein Platz in der Größe von 110 zu 80 m wird von Auford-
rungen gewünscht. Bei Herrn Platz ist, der in mit Bauplatz
umgebenen Mitten liegt, man die Masse nicht übersteigen,
da einmal noch vorhanden ein Fußweg für die Spieler gegeben
und außerdem noch Räume für die Zuschauer gegeben werden
müssen. Das vorgeschlagene Grundstück ist der Platz an der Fülle
nicht befreit geeignet. Die Vorgabe eines neuen Platzes
sollte ja mir für eine bestimmte Zeit gelten, da, wenn
mich in Zukunft zutrifft, die Grundstücke für den
ersten im Zielgelände zur Aufzucht von Pflanzen will,
das ist jetzt bei der Möglichkeit der freiwilligen Ar-
beitskräfte noch gegeben offener Mittel für
Licht. Willens ist es Herrn Dr. v. Melpitz, mich, in
diesem Sinne mit dem Herrn Baumeister zu sprechen.
Lassen wir die Höhe, den alten Platz aufrecht
zu erhalten, annehmbar, denn es würde sich die
nur ein Bild 2 Tage dauern.

Sehr geehrter Herr
Dr. v. Melpitz.

An Herrn Schrötter, Direktor der Landesarbeitsanstalt Breitenau

Ein Platz in der Größe von 110 zu 80 m müsste den Anforderungen genügen. Bei Ihrem Platze dorten, der in mit Stacheldraht umgebenen Stücken liegt, werden diese Maße nicht ausreichen, da einmal noch rundum ein Schutzdraht für die Spieler geschaffen und außerdem noch Raum für die Zuschauer gegeben werden müsste.

Aus hygienischen Gründen ist der Platz an der Fulda nicht besonders geeignet. Die Vergabe eines neuen Platzes sollte ja nur für eine bestimmte Zeit gelten, da wie ich auch in Erfahrung gebracht habe, die Gemeinde hinter den Eichen ein Spielgelände zur Verfügung stellen will, was sich jetzt bei der Möglichkeit der freiwilligen Arbeitskräfte durch Vergabe öffentlicher Mittel verrichten ließe.

Vielleicht ist es Ihnen, Herr Schrötter, möglich, in diesem Sinne mit dem Herrn Bürgermeister zu sprechen. Dann wäre ihr Vorschlag, den alten Platz entsprechend zu vergrößern, annehmbar, denn es würde sich ja nur um 1 bis 2 Jahre handeln.

Hochachtungsvoll

Bornmann

~~Der Direktor der Landesarbeitsanstalt,
der Landespflegeanstalt und des Altersheims
Der Direktor der Landesarbeitsanstalt
und des Landesfürsorgeheims.~~
Fernruf Nr. 3 Amt Guxhagen.

Postcheckkonto:
Kasse der Landesarbeitsanstalt Breitenau
Frankfurt a. M. Nr. 90088.

Bankverbindung:
Landeskreditkassa in Kassel und Kreisbankkassa
Melsungen, Zweigstelle Guxhagen.

III. B. 1.

Betrifft: Sportplatzfrage.

Verfügung vom 28. April 1932.

- Br. III. 4a -

6 Anlagen.

Breitenau, den 12. Mai 1932.

Post- und Bahnstation:
Guxhagen, Bez. Kassel.

Anfangs März habe ich mit dem
Bürgermeister von Guxhagen unter
Beiziehung von Vertretern der inte-
ressierten Sportvereine eine Be-
sprechung über die Sportplatzfrage
an Ort und Stelle abgehalten.

Die Vertreter der Sportvereine
führten insbesondere über die an-
gebliche Ungeeignetheit des derzeit-
igen Platzes zu Sportzwecken der
sandigen Beschaffenheit des Bodens
wegen Klage. Auch führten Sie Klage,
daß der Platz zu klein bemessen sei.

Ich erwiderte, daß die Boden-
verhältnisse des Sportplatzes bei
entsprechender Pflege und evtl.
Anfuhr geeigneteren Bodens an den
meistbeanspruchten Stellen vor den
Toren verbessert werden könnten und
im übrigen die Verwaltung nötigen-
falls zur Vergrößerung des Platzes

An

den Herrn Landeshauptmann

in Hessen

zu K a s s e l.

auf

das unbedingt notwendige Maß noch einen Geländestreifen zugeben würde.

Den Vertretern war jedoch weniger an einer Vergrößerung des bisherigen Sportplatzes als an einem anderen, näher an Guxhagen-Breitenau liegenden Gelände gelegen. Die Vertreter schlugen die Abgabe des an der Gartenstraße anschließend an die Beamtenwohnhäuser an der Grifter Straße gelegenen Geländes in der Größe von 110 x 80 m zur Anlegung eines Sportplatzes vor.

Die an der Gartenstraße belegenen Bauplätze haben eine Länge von zusammen 91,8 m und eine Breite von 28 m.

Der Sportplatz würde an dieser Stelle unter Zugrundelegung der vorgenannten Maße eine Größe von 110 x 91,8 m erhalten. Hiervon entfielen auf ein z. Zt. mit Luzerne und Hafer als Deckfrucht ausgesäten Platz 3672 qm und auf einen Rotkleeplan 3855 qm.

Entsprechend der mündlichen Unterredung mit Herrn Landesrat Häring anlässlich seiner letzten hiesigen Anwesenheit habe ich das Bürgermeisteramt zu Guxhagen unterm 24. März ds. Js. davon in Kenntnis gesetzt, daß das vorgenannte Gelände als Sportplatz nicht in Betracht kommen kann.

Wie mir der Bürgermeister gestern

auf

Es dauerte bis 1939
inbetriebnahme Sport-
platz. Unter den Eichen

auf Anruf fernmündlich mitteilte, schweben
z.Zt. Verhandlungen, ^{die in Vorlage} ~~das eingangs erwähnte~~
Gelände hinter den sogenannten Eichen als
Sportplatz zu gewinnen.

Die Gemeinde bezw. die Sportvereine
würden hierdurch einen ideal gelegenen
Sportplatz erhalten ~~erhalten~~ und die Sport-
platzfrage würde ein für alle Mal gelöst
sein. Ich werde ^{über} die Angelegenheit weiter
berichten, sobald die ~~Angelegenheit~~ zum Ab-
schluß gekommen ist.

Nach Lage des Falles halte ich z.Zt.
eine Vergrößerung des derzeitigen Sportplat-
zes nicht für erforderlich. Ich glaube auch
nicht, daß, solange die Frage des neuen Sport-
platzes hinter den Eichen nicht zum Abschluß
gekommen ist, seitens der Sportvereine beson-
derer Wert auf die Vergrößerung des derzei-
tigen Platzes gelegt wird.

Jedenfalls sind die Vereine seit der
eingangs erwähnten Besprechung in der Sport-
platzfrage bei mir nicht wieder vorstellig
geworden.

Aus anliegenden Abschriften ist der
Schriftwechsel, den ich in der Sportplatz-
frage auf Grund der Verfügung vom 18. Februar
1932 -Br. III. 4 (B.A.) - bis jetzt geführt
habe ersichtlich.

In Vertretung: